

Veranstaltungsnummer: 16L422118
Datum: 27./28.09.2016
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1. Tag 09:00-17:00 Uhr/ 2. Tag 09:00-15:00 Uhr

Systemisch führen in der Lernenden Organisation Schule

Historisch war Schule immer ein Ort des Wissens: Die einen wussten – die anderen sollten/wollten wissen und damit gab es Lehrende und Lernende. Diese Zeiten sind lange vorbei. Heute sind es nicht nur die Schüler_innen, die lernen, sondern alle sind aufgefordert lebenslang zu lernen, inklusive der Organisation an sich, um mit dem exponentiellen Wachstum von Wissen und Erkenntnissen schritthalten zu können und den ständigen Weiterentwicklungsanforderungen an Schule – bedingt auch durch unsere globalisierte Gesellschaft – gerecht werden zu können.

Zunehmend treten Schulen miteinander in Wettbewerb um Schüler und Lehrer. Um das Überleben der eigenen Schule zu sichern, bedarf es permanenter Weiterentwicklung in Form von Schulentwicklung auf hohem Qualitätsniveau. Klassische Führungsinstrumente, die auf Sanktionierung von unerwünschtem Mitarbeiterverhalten basieren, stehen Schulleitungen nur sehr eingeschränkt zur Verfügung.

Immer mehr gesellschaftliche Gruppen nehmen Einfluss auf Schule, die Anzahl ihrer Teilelemente (Lehrer_innen, Schüler_in, Eltern, Caterer, Erzieher_innen, Kooperationspartner in der Ganztagsbetreuung, Schulische Kooperationspartner, Jugendhilfe, Gemeinwesen, Sponsoren, u.v.a.m. ...) wächst, der Vernetzungsgrad und damit die Vielschichtigkeit des Systems Schule nimmt beständig zu. Damit wird Schule zu einem komplexen System, in dem lineares Denken und reine Ursache-Wirkungs-Prinzipien als Hebel in der Führung an ihre Grenzen geraten.

Um langfristig diesen komplexen Anforderungen gerecht werden zu können braucht es einen Wandel: hin zur **Schule als Lernende Organisation mit Systemischer Führung**.

Inhalte

In der Fortbildung beschäftigen sich die Führungskräfte im Schwerpunkt mit Schule als Lernende Organisation inklusive wichtiger Grundlagen aus der Systemtheorie sowie mit Führung in komplexen Systemen. Die Fortbildung umfasst dabei folgende Bausteine:

- Lernende Organisation und deren Anwendung auf Schule
- Grundlagen aus der Systemtheorie – Schule als komplexes System
- Denken in Kreisläufen
- Systemarchetypen in Schule identifizieren
- Führung im komplexen System Schule
- Systemische Führung

Ziele

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildung lernen Schule mithilfe der Systemtheorien als komplexes System verstehen.
- Sie lernen die Grundlagen der Lernenden Organisation kennen und entwickeln Ideen und Konzepte, wie sie diese an ihrer eigenen Schule anwenden können.
- Sie erkennen, wie sie durch einen systemischen Blick ihr Führungsverhalten erweitern können.
- Sie lernen die Grundlagen von Systemischer Führung kennen und reflektieren deren Praktikabilität für ihr eigenes Führungsverhalten.

Methoden

Vortrag, Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Einzelarbeit, Moderationsmethoden